



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/03/2016)
vom 04.08.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Uwe Timm

Mitglieder

Herr Rolf Burmeister

Herr Hermann Klinker

Herr Arne Reimers

Herr Kurt-Hermann Steen

als Vertreter für Herrn Peter Hoffmeister

Herr Nicolai Steinert

Herr Jürgen Stubbe

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Herr Wolf Mönkemeier

Bürgermeister

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Hoffmeister

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.07.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 LUTTE/BV/003/2016
7. Antrag der SPD Fraktion; Gesamtnutzungskonzept für das Dorfgemeinschaftshaus
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Verschleißschicht Teilstück Straße Am Dorfteich
9. Antrag zur Entfernung der Kopfsteinpflasterung
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Hans-Uwe Timm, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses ist gegeben.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Burmeister beantragt den bisherigen TOP 6: „1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 auf TOP 9 zu verschieben. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 bis 9 würden dann entsprechend aufrücken.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit bleibt die bisherige Tagesordnung unverändert bestehen. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung sind auf der heutigen Sitzung des Hauptausschusses nicht vorgesehen. Insofern ist eine gesonderte Beschlussfassung entbehrlich.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.07.2016

und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.07.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Herr Timm gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 Vorlage: LUTTE/BV/003/2016

Vorsitzender Timm erläutert den vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 anhand der Sitzungsvorlage.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen in Höhe von 423.600 € und Ausgaben in Höhe von 479.400 € aus. Der Verwaltungshaushalt ist demnach nicht ausgeglichen. Es besteht ein Sollfehlbetrag in Höhe von 55.800 €. Gegenüber dem Ursprungsplan erhöht sich das Defizit somit um 7.800 €.

Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 311.500 EUR veranschlagt worden.

Der investive Teil des Etats, d.h. der Vermögenshaushalt, weist Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 304.100 EUR aus. Diese sind im Vergleich zum Ursprungshaushalt um 300.000 EUR gestiegen. Zur anteiligen Finanzierung dieser Maßnahmen bedarf es jetzt einer Kreditaufnahme i.H.v. 302.900 EUR. § 2 der Nachtragshaushaltssatzung beinhaltet demgemäß die Festsetzung eines derartigen Gesamtbetrages der Kredite.

Die Hebesätze für die Realsteuern ändern sich mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 der Gemeinde Lutterbek nicht.

Auf Nachfrage von Herrn Burmeister berichtet Bürgermeister Mönkemeier, dass am Tage der heutigen Sitzung der Bewilligungsbescheid des Kreises Plön über die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen für das Haushaltsjahr 2015 eingegangen ist. Die Jahresrechnung 2015 wies einen Haushaltsfehlbetrag von 16.531,79 € aus. Der Kreis Plön beteiligt sich an diesem Fehlbetrag mit einer Zuweisung von 6.884,83 €. Der Betrag, der als nicht bedarfsdeckungsfähig abzuziehen ist, beläuft sich mittlerweile auf 9.646,96 €. Insbesondere sind die Sätze bei der Hundesteuer nicht voll ausgeschöpft. Hier ist der Gemeinde Lutterbek ein Betrag von 1.440 € in Abzug gebracht worden.

Weitere Nachfragen zum Nachtragshaushalt werden durch Bürgermeister Mönkemeier und Herrn Hirsch beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Antrag der SPD Fraktion; Gesamtnutzungskonzept für das Dorfgemeinschaftshaus

Den Mitgliedern des Hauptausschusses liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die SPD-Fraktion beantragt ein Gesamtnutzungskonzept für das DGH zu erstellen.

Inhaltlich wird dieser Antrag von Herrn Burmeister näher erläutert. Hauptsächlich geht es um den Einbau einer behindertengerechten Toilette und der Aufstockung des derzeitigen Veranstaltungsraumes zur (Wohn-) Nutzung.

Vorsitzender Timm sieht überhaupt keinen finanziellen Spielraum für die von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsvorschläge.

Bgm. Mönkemeier stellt sehr detailliert einen historischen Ablauf der vorausgegangenen Planungen dar. In Absprache mit der Feuerwehrunfallkasse, Vertretern der Feuerwehr, allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und unzähligen Arbeitsgruppengesprächen wurden Planungsvorschläge erarbeitet. Diese Planungsvorschläge wurden mit dem Architektenbüro Neu abgestimmt und das finanziell Machbare umgesetzt. Das Resultat ist das Erscheinungsbild des heutigen Gebäudes. Alle wesentlichen Beschlüsse seien übrigens seinerzeit einstimmig gefasst worden.

Das jetzt ein SPD-Antrag kommt, der wieder eine komplette Überplanung des jetzigen Gebäudes vorsieht, kann vom Bürgermeister nicht nachvollzogen werden, zumal es wirtschaftlich überhaupt nicht darstellbar ist.

Herr Steinert erläutert, dass eine Aufstockung des derzeitigen Veranstaltungsraumes kaum möglich ist, da die Decke nicht tragfähig ist. Hier bedarf es eines enormen finanziellen Aufwandes. Herrn Steinert ist aus dem vorliegenden Antrag nicht klar geworden, welchen Nutzwert die SPD-Fraktion durch eine Aufstockung sieht bzw. welcher Nutzung dieser zusätzliche Raum zugeführt werden soll und bittet die SPD-Fraktion um weiterführende Erläuterungen.

Herr Burmeister äußert sich dahingehend, dass es vorrangiges Ziel ist mehr Raum zu gewinnen. Ein Nutzungskonzept hat die SPD-Fraktion noch nicht erstellt, dieses sollte gemeinsam erarbeitet werden.

Herr Timm betont nochmals, dass durch den geplanten Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken das Problem mit der Dachflächenenerneuerung für die Zukunft gelöst werden soll, bei gleichzeitiger Refinanzierungsmöglichkeit durch Mieteinnahmen. Der Grundgedanke für das Erstellen eines gesamten Nutzungskonzeptes ist nicht erkennbar.

Nach weiteren Wortbeiträgen lässt der Vorsitzende über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion ein Gesamtnutzungskonzept für das DGH zu erstellen wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	7		
-------------------	---	--	--

Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Verschleißschicht Teilstück Straße Am Dorfteich

Die Straße „Am Dorfteich“ ist nicht im Schwarzdeckenunterhaltungsverband enthalten, muss dementsprechend durch die Gemeinde unterhalten werden.

Für die Erneuerung der Schwarzdecke liegt ein Angebot über netto 2.289,37 € vor. An diesen Kosten beteiligen sich der AZV Ostufer Kieler Förde und der WBV Panker Giekau mit einem Gesamtbetrag von 500,39 €/netto. Es verbleibt eine Auftragssumme von netto = 1.788,98 €, brutto = 2.128,89 €.

Anlieger der Straße, die namentlich nicht genannt werden wollen, habe eine Spendenbereitschaft von 1.400 € zugesagt. Es verbleibt somit ein Gemeindeanteil von 728,89 €.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag für die Erneuerung der Schwarzdecke in der Straße „Am Dorfteich“ unter der Voraussetzung der Spendenzahlung von 1.400 € gem. vorliegendem Angebot der Fa. SAW zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf 2.724,35 € brutto.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Antrag zur Entfernung der Kopfsteinpflasterung

Es liegt ein Antrag von Herrn Corves vor. Im Zuge der Erneuerung der Schwarzdecke der Dorfstraße fragt Herr Corves an, ob die Pflasterung vor seinem Haus aus Lärmschutzgründen nicht entfernt bzw. überteert werden kann. Kosten werden der Gemeinde durch diese Maßnahme nicht entstehen bzw. werden durch Einzahlung einer entsprechenden Spende ausgeglichen.

Im Konsens sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass das Kopfsteinpflaster ortsbildprägend ist und im Rahmen von Dorferneuerungsmaßnahmen in vielen Probsteigemeinden verlegt worden ist.

Nach einem weiteren Meinungsaustausch lässt der Vorsitzende über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag des Herrn Corves auf Entfernen des Kopfsteinpflasters vor seinem Wohnhaus bei entsprechender Kostenerstattung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Timm informiert, dass die Überwachungskamera bei den Glascontainern seit ca. 1 ½ Wochen in Betrieb ist.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Vorsitzender Timm schließt die heutige Sitzung des Hauptausschusses um 20.40 Uhr.

gez.
Hans-Uwe Timm
- Vorsitzender -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -